



JULIA GODDARD/POSAUNE

## Ruck zur Diktatur

Es erfüllt die biblische Prophezeiung.

- Richard Palmer
- [30.12.2021](#)

Keine Spritze: Kein Leben! Das ist das Neueste aus Österreich. Ungeimpfte können ihr Haus nur verlassen, um das Nötigste einzukaufen, zur Arbeit zu gehen oder sich impfen zu lassen.

Millionen von Menschen in Europa stehen vor einer erschreckenden Entscheidung: Entweder sie befolgen die staatlich angeordnete COVID-Impfpflicht oder sie verlieren die Möglichkeit, ihre Familie zu ernähren. Einige europäische Länder haben die strengsten Beschränkungen aller Demokratien.

Frankreich war einer der Vorreiter bei der Einführung von Impfpässen in der freien Welt. Seit August 2021 dürfen Erwachsene nur wenn sie vollständig geimpft sind oder in den letzten 72 Stunden einen negativen Test hatten, „nicht lebensnotwendige“ Orte wie Restaurants, Unterhaltungseinrichtungen oder Flughäfen betreten. Frankreich hat kürzlich seine Impfpassgesetze bis zum Sommer 2022 verlängert. Bald müssen alle über 65-Jährigen eine dritte Impfung erhalten, bevor sie einen Impfpass besitzen dürfen.

Im Oktober wurde Italien das erste Land der Welt, das für alle seine Arbeitnehmer einen Impfpass vorschreibt. Wer sich weigert, verliert zwar nicht seinen Arbeitsplatz, aber seinen Lohn. Auf diese Weise können die nicht Geimpften keine Arbeitslosenunterstützung beantragen. Die Arbeitnehmer müssen ihren „grünen Pass“ vorzeigen, wenn sie zur Arbeit kommen, in ein Restaurant gehen, einen Film sehen oder eine Fernreise antreten wollen. Nur wer geimpft ist, von COVID-19 die ersten sechs Monate genesen ist oder ein negatives Testergebnis vorweisen kann, erhält den Ausweis. Die Tests stellen ein erhebliches Handicap dar. Ungeimpfte Arbeitnehmer müssen sich alle 48 Stunden einem Test unterziehen und für dieses Privileg bezahlen.

Im November hat Österreich die bisher strengsten Restriktionen eingeführt und zwei Millionen Ungeimpfte unter Hausarrest gestellt. Die Polizei patrouilliert nun auf den Straßen und verlangt Auskunft über den Impfstatus der Personen.

In Deutschland wird es bald so weit sein, dass selbst ein negativer Test keine Option mehr ist. Das deutsche Bundesland Hessen hat ein Gesetz verabschiedet, das es allen Geschäften, einschließlich Supermärkten, erlaubt, Ungeimpfte aus ihren Räumlichkeiten auszuschließen. Die Geschäfte können nur noch Personen hereinlassen, die geimpft sind oder die nachweisen können, dass sie in den letzten sechs Monaten von COVID genesen sind. Die Regierung fordert die Unternehmen aktiv dazu auf, diese „Gelegenheit“ zu nutzen. Unternehmen, die Ungeimpfte ausschließen, können auf kostspielige sozialdistanzierende Maßnahmen verzichten. Könnten die Ungeimpften bald nicht mehr in der Lage sein, grundlegende Dinge des täglichen Bedarfs zu kaufen?

Warum greift Europa so schnell zu solch drakonischen Maßnahmen?

## Niemals eine Krise ungenutzt verstreichen lassen

Die COVID-Pandemie hat die radikal-autoritären Tendenzen von Staatsführern auf der ganzen Welt offengelegt. Diejenigen, die nach mehr Macht streben, haben sich selbst geholfen.

Wo auch immer sie eingeführt werden, stellen diese Pässe einen massiven Machtzuwachs und eine grundlegende

Veränderung der Regierungsphilosophie dar. Sie haben Ihren Arbeitsplatz, verdienen ein Einkommen, kaufen sogar Lebensmittel mit der gnädigen Erlaubnis der Regierungseliten. Diese Erlaubnis kann einem entzogen werden, wenn man etwas tut, was denen missfällt. Heute ist das die Verweigerung der Spritze. Aber morgen könnte es etwas anderes sein. Wenn dieselben liberalen Eliten, die verkündet haben: „*Mein Körper, meine Entscheidung*“, jetzt sagen können: „*Ihr Körper, meine Entscheidung*“, dann wird sie nichts mehr davon abhalten, auch in anderen Bereichen Ihres Lebens und des Lebens Ihrer Kinder zu verkünden: „*Ihre Rechte, meine Entscheidung*“.

Die meisten Impfpasssysteme laufen auf Smartphones. Selbst wenn die Regierungen peinlich genau wissen, welche Daten sie erfassen und wie sie sie verwenden (was ein Novum wäre), werden diese Ausweise immer noch benötigt, um an vielen Orten einzuchecken. Jedes Mal, wenn Sie essen gehen, zur Arbeit gehen oder Lebensmittel kaufen, wüsste die Regierung genau, wo Sie sich befinden.

In einigen Ländern ist es sogar verboten, dass sich ungeimpfte Personen in Privatwohnungen treffen. Dies birgt die Gefahr, dass die Polizei Ihr Haus betritt, um Ihren Impfstatus und den Ihrer Gäste zu überprüfen.

Die Europäische Union nutzt die Impfpässe auch, um die Informationen über ihre Bürger zentral zu erfassen. Sie hat ein System eingerichtet, das es einem Land ermöglicht, den Impfstatus eines Bürgers aus einem anderen EU-Land zu überprüfen.

Nicht einmal die Sowjetunion war in der Lage, die Bewegungen ihrer Bürger in Echtzeit zu verfolgen. Ein solches System könnte in vielerlei Hinsicht missbraucht werden. Sobald eine Regierung es aufgebaut hat, könnte sie dieselbe Infrastruktur nutzen, um Menschen zu verfolgen, zu kontrollieren und aus irgendeinem Grund auszuschließen. Ein großes rotes X könnte auf dem Bildschirm des Zugschaffners, des Bewerbungsgesprächsleiters, des Cafékassierers, des Bankangestellten, des Schulverwalters, des Sozialarbeiters, des Polizeibeamten oder des Regierungsbeamten auftauchen, wenn Ihr Name in der Regierungsdatenbank als ungeimpft erscheint, in der nächsten staatlichen Verordnung als nicht registriert aufscheint, einer von der Regierung als Verbrechen deklarierten Handlung als schuldig befunden, in einer bestimmten politischen Partei engagiert, Mitglied einer bestimmten religiösen Gruppe, in Kontakt mit bestimmten Personen, als Leser bestimmter Lektüre registriert oder als Verfasser einer bestimmten Meinung im Internet auftaucht.

Die Infrastruktur für Impfpässe wird nicht alle diese Aufgaben erfüllen, aber sie wird den größten Teil der schweren Arbeit erledigen. Und vor allem wird sie die vielleicht erste und größte Hürde von allen niederreißen: Den Widerstand der Bürger, ihre Rechte aufzugeben.

## Nicht nur Pässe

Die Covid-Krise zwingt Europa, auch in anderen Bereichen wichtige Schritte zu unternehmen. Im Sommer 2020 einigten sich die Staats- und Regierungschefs der EU auf einen Rettungsfonds in Höhe von 860 Milliarden Dollar. Entscheidend ist, dass die europäischen Staats- und Regierungschefs der EU als Ganzes zum ersten Mal erlaubt haben, Geld zu leihen. Ein undurchsichtiges, nicht gewähltes Gremium, die Europäische Kommission, hat die Hände an den Geldtöpfen.

Ambrose Evans-Pritchard *vom Telegraph* schrieb, die Rettungsaktion sei „ein wirtschaftlicher Knallkörper, aber eine politische Haubitze“. Er schrieb, das Abkommen markiere „eine tiefgreifende Veränderung in der Struktur und dem Charakter des europäischen Projekts“ (21. Juli 2020).

Warum ist das so? Die Europäische Kommission setzt sich aus nicht gewählten Führungsbeamten zusammen, die die Macht haben, Gesetze zu erlassen, Gelder zu beschaffen, indem sie gemeinsame Schulden machen. Sie können dann bestimmen, wie diese Gelder ausgegeben werden. Das bedeutet, dass die Kommission die legislativen und exekutiven Befugnisse einer nationalen Regierung an sich gezogen hat – zusammen mit den Befugnissen zur Ausgabe dieser Gelder.

„Wo sonst auf der Welt hat ein einziges nicht gewähltes Gremium das ‚Initiativrecht‘ bei der Gesetzgebung, die Exekutivbefugnisse einer Proto-Regierung und die Ausgabenbefugnisse eines Parlaments, alles in einem?“ fragte Evans-Pritchard und warnte, dass diese Macht „verfassungsrechtlich gesehen an einen Totalitarismus grenzt und größtenteils nicht durch eine sinnvolle parlamentarische Kontrolle kontrolliert wird“ (ebd.).

Evans-Prichard beschrieb die wachsende politische Macht der EU sehr treffend mit einem einzigen Wort: „Cäsaropapistisch“. Dieses Wort erinnert an das kaiserliche Rom und die päpstlichen Dekrete. Es wird definiert als ein politisches System, in dem ein einziger Führer sowohl über den kaiserlichen Staat als auch über die Kirche herrscht. Evans-Pritchard könnte genauso gut auch die Macht der Europäischen Kommission, die Steuerpolitik zu gestalten und durchzusetzen, mit der Macht der Kaiser in der Vergangenheit Europas verglichen haben.

Gleichzeitig hat die Rettungsaktion das grundlegende Finanzproblem Europas nicht endgültig gelöst: Eine gemeinsame Währung ohne eine gemeinsame Regierung. Italien und Spanien können weiterhin Geld ausgeben, als gäbe es kein Morgen, weil sie wissen, dass Deutschland gezwungen sein wird, ihnen zu helfen oder den Untergang seiner eigenen Wirtschaft zu riskieren. Deshalb will Deutschland ein Mitspracherecht dabei haben, wie Italien und Spanien regiert werden und wie sie ihr Geld ausgeben.

Durch die Rettungsaktion konnten Spanien und Italien die deutsche Kreditkarte benutzen. Der Streit darüber, ob es sich dabei um einen einmaligen Vorgang oder einen neuen Präzedenzfall handelt, wird ein strittiges Thema für die nächste deutsche Regierung sein. Nichtsdestotrotz sind die jetzt fließenden Rettungsgelder ein wichtiger Schritt in Richtung eines

europäischen Superstaates.

## Ein anderer Weg zum Faschismus

Es gibt noch eine andere Möglichkeit, wie Impfpässe zu radikalem Autoritarismus in Europa führen können: Der Widerstand.

Die Impfpassgesetze haben verständlicherweise viele Proteste ausgelöst. Die Rechtsextremen haben sich diese Gegenreaktion zunutze gemacht. In Italien sind bei Protesten gegen die Impfpflicht einige Leute mit Hakenkreuz-Tattoos aufgetaucht. Andere trugen faschistische Slogans aus der Mussolini-Ära. Die Forza Nuova, eine neofaschistische politische Partei, spricht sich offen gegen das Impfmandat aus. Sie ist eine der extremsten Parteien Italiens und wird mit Antisemitismus in Verbindung gebracht. Sie will antifaschistische Gesetze aufheben und strebt die Wiederherstellung der engen Beziehungen zur katholischen Kirche an, die Benito Mussolini aufgebaut hatte. Ihre Führer haben an den großen Anti-Mandats-Protesten teilgenommen. Einige wurden verhaftet, nachdem die Demonstrationen in Gewalt umschlugen und Demonstranten eine linke Gewerkschaftszentrale und ein Krankenhaus stürmten.

In Deutschland herrscht eine ähnliche Dynamik. Die einzigen Parteien, die sich gegen Lockdowns und Impfmandate aussprechen, sind die Freie Demokratische Partei und die Alternative für Deutschland (AfD). Einige führende AfD-Mitglieder sind ausgesprochene Neonazis. Einige haben gesagt, dass Deutschland stolz auf die „Leistungen“ seiner Soldaten im Ersten und Zweiten Weltkrieg sein sollte und sie haben den Abriss von Holocaust-Denkmalern gefordert. Die Idee, dass Deutschland stolz auf sein militärisches Erbe sein sollte und diese Tradition wiederbeleben müsste, ist ein wesentlicher Bestandteil der Identität dieser politischen Partei.

Eine noch extremere Bewegung, die Reichsbürger, hat eine wichtige Rolle in der Anti-Mandats- und Anti-Lockdown-Bewegung in Deutschland gespielt. Sie behauptet, dass die derzeitige Bundesrepublik Deutschland eine illegitime Staatsform und der wahre, rechtmäßige deutsche Staat immer noch das Deutsche Reich sei.

Die Präsenz der Rechtsextremen ist unbestreitbar. Natürlich können die nicht-rechtsextremen Demonstranten die Neofaschisten kaum davon abhalten, auf die Straße zu ziehen. Aber wenn die Extremisten erst einmal da sind, ist die Presse bestrebt, ihnen viel Aufmerksamkeit zu schenken, um die Proteste insgesamt zu diskreditieren.

Die Situation erinnert an die Migrationskrise von 2015, als Mainstream-Politiker, Medienkommentatoren und Experten sagten, dass die Massenmigration großartig sei und dass man ein gefährlicher Rassist wäre, wenn man sie ablehnte. Nur eine winzige Minderheit, die gegen die Massenmigration war, bestand tatsächlich aus gefährlichen Rassisten. Die meisten anderen waren durchaus keine Rassisten.

Die Regierung hat jedoch weiter gelogen und vertuscht. Wie Brad Macdonald, Redakteur bei *die Posaune*, und ich damals schrieben: „Denken Sie an die Folgen der Täuschung durch deutsche Beamte. Sie zerstört das Vertrauen zwischen der deutschen Regierung und der Öffentlichkeit. Was passiert, wenn die Mehrheit der Deutschen erkennt, dass sie getäuscht wurde? Was passiert, wenn die Mehrheit der Deutschen die Zuversicht und das Vertrauen in die führenden Politiker verliert?“ (*die Posaune*, März 2016).

Dieser Trend trieb normale, tolerante Menschen in die Arme der Extremisten. Sie hatten begründete Bedenken gegen die Massenmigration, aber niemand sonst wollte etwas davon wissen. Das Gleiche geschieht heute mit denjenigen, die berechtigte Bedenken gegen den staatlichen Zwang haben, sich eine neue Art von Impfstoff injizieren zu lassen.

Doch die Auswirkungen der Impfpflicht könnten noch schlimmer sein.

## Es gibt noch eine andere Möglichkeit, wie Impfpässe zu radikalem Autoritarismus in Europa führen können: Widerstand

Schon jetzt ist klar, dass die Impfstoffe nicht so wirksam sind, um COVID-19 zu stoppen, wie behauptet wird. Sie sind auch nicht so sicher, wie man der Öffentlichkeit weismachen will. Dies wird nun auch von einigen Experten eingeräumt, während es von den Entscheidungsträgern in den Mainstream-Nachrichten nach wie vor geflissentlich ignoriert wird. Der Sachverständigenausschuss des Vereinigten Königreichs für Impfstoffe weigerte sich, sie für 12- bis 15-Jährige zu empfehlen. Die Food and Drug Administration der Vereinigten Staaten weigerte sich, Auffrischungsimpfungen für alle Erwachsenen zu empfehlen. Bei öffentlichen Anhörungen diskutierten Experten über die Risiken der Impfstoffe. Es gibt keine Studien über die langfristigen Auswirkungen dieser Impfstoffe; dafür gibt es die mRNA-Impfstoffe noch nicht lange genug.

Was ist, wenn sich die Impfstoffe als Fehler herausstellen – ein Fehler, der zu groß ist, um vertuscht zu werden? Was passiert, wenn die Menschen zu der Überzeugung gelangen, dass sie von ihrer Regierung gezwungen wurden, sich und ihren Kindern eine gefährliche Substanz zu injizieren? Dann wäre jede etablierte, elitäre Quelle widerlegt. Ein öffentliches Scheitern des Impfstoffs würde jede wichtige Institution und die gesamte Mainstream-Politik in Misskredit bringen. Es wäre die größte politische Krise seit dem Ende des Kalten Krieges. Es würde einen radikalen Umbruch in den Medien und in der Regierung bedeuten.

Vor allem in Italien und Deutschland könnte dies die Menschen nach rechts treiben. Die auffälligsten Institutionen, die sich in diesen Ländern als richtig erweisen, werden die Neofaschisten und Neonazis sein.

Wenn das passiert, würde das die ganze Welt erschüttern. Es wäre eine weitere Krise – schlimmer noch als COVID-19. Viele wären von ihren derzeitigen Führern desillusioniert. Und ein kluger und starker politischer Führer würde diese Krise nicht ungenutzt verstreichen lassen.

## Ein tödliches Zeichen?

In Europa gibt es somit zwei verschiedene Wege zum Autoritarismus.

Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, schrieb in der Juli-Ausgabe 2020: „Eine der wichtigsten Auswirkungen der weltweiten Panik über COVID-19 ist fast übersehen worden. Die Reaktion Europas auf die Pandemie beschleunigt die Erfüllung einer der wichtigsten Endzeitprophezeiungen der Bibel! Das Coronavirus beschleunigt die Ankunft des prophezeiten Heiligen Römischen Reiches. ...“

„Die Bibel sagt, dass sich in dieser Endzeit 10 Könige in Europa erheben werden, angeführt von einem ihnen übergeordneten starken Mann. Diese Könige werden das Heilige Römische Reich bilden. DIE CORONAVIRUS-PANDEMIE TRÄGT DAZU BEI, DIESE 10 KÖNIGE HERBEIZUFÜHREN! Wir müssen uns Gedanken über diese prophezeiten Könige machen, die jetzt aufsteigen. Infolge der jüngsten Krise haben verschiedene europäische Führer diktatorische Maßnahmen ergriffen.“

Er warnte davor, dass die Covid-Krise als Gelegenheit genutzt werden würde, Europa neu zu gestalten. Er warnte davor, dass die bürgerlichen Freiheiten angegriffen werden würden. „In Anbetracht der langen, schmerzhaften Geschichte Europas, in der starke Führer die Freiheiten einschränkten, um ihre Ambitionen zu verwirklichen, ist dies *überaus* gefährlich“, schrieb er. „Die EUROPÄISCHEN FÜHRER BENEHMEN SICH ZUNEHMEND WIE DIKTATOREN UND ÜBERNEHMEN DIKTATORISCHE MACHT. DIE MENSCHEN IN EUROPA WERDEN DARAUF KONDITIONIERT, EINE TYRANNISCHE FÜHRUNG ZU AKZEPTIEREN.“ Das ist genau das, was wir in den Impfpässen sehen, wo die Regierungen entscheiden, wer arbeiten darf und sogar wer essen darf.

Das Buch der Offenbarung beschreibt die kommende autoritäre europäische Macht als eine „Macht des Tieres“, ein von einer Kirche geführtes Reich, das aus dem alten Römischen Reich hervorgeht. Es sagt uns, dass dieses Reich ein Malzeichen aufzwingen wird, „dass niemand kaufen oder verkaufen kann, wenn er nicht das Zeichen hat, nämlich den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens“ (Offenbarung 13, 17).

Der Impfstoff ist nicht dieses Malzeichen. Aber bis zu diesem Jahr schien die Vorstellung, dass eine Regierung bestimmt, wer kaufen, verkaufen oder Handel treiben darf, absurd. Jetzt ist sie Realität. Damit das Malzeichen in Kraft treten kann, muss sich das staatliche Mandat lediglich von einer Menge fiktiver Anordnungen zur öffentlichen Gesundheit in eine Reihe von Anordnungen zur Unterwerfung unter die religiöse Macht des Staates ändern. Wenn Ihnen das absurd erscheint, warten Sie nur ein Jahr.

Der verstorbene Herbert W. Armstrong warnte bereits in den 1920er Jahren vor dieser Macht und diesem Zeichen. Für einige war die Vorstellung, dass sich ein demokratisches, menschenrechtsliebendes Europa in eine solche autoritäre Bestie verwandeln könnte, unmöglich. Doch jetzt findet diese Verwandlung vor unseren Augen statt.

In der Bibel wird prophezeit, dass diese Macht des Tieres die ganze Welt zerstören wird. Aber sie spielt auch eine wichtige Rolle in Gottes Plan für die Ereignisse der Endzeit. Sein Auftauchen ist ein Zeichen großer Gefahr. Die Prophezeiung zeigt aber auch, dass es ein Zeichen großer Hoffnung ist. Die Zeit der Herrschaft des Menschen über Weltreiche ist fast vorbei. Bald wird es keine tyrannischen Menschenregierungen mehr geben, die die Krisen und die Angst davor ausnutzen, um ihre Macht zu vergrößern – zum Nachteil, zur Gefährdung und zum Tod von Millionen von Menschen. Das Reich, das sich jetzt in Europa formiert, wird das letzte sein, bevor die Regierungen dieser Welt von einer neuen, wahrhaft gütigen Regierung abgelöst werden, die von dem einzigen Wesen geführt wird, das in der Lage ist, die Menschen zu regieren: Von ihrem Schöpfer.

## Das „Malzeichen des Tieres“ in Europa

Covid-Pässe sind nicht das biblisch prophezeite „Malzeichen des Tieres“. Aber dieses Zeichen ist in Europa bereits aktiv! Fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar von Herbert W. Armstrongs [Wer oder was ist das prophezeite Tier?](#) an.